

BESCHLUSSPROTOKOLL

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kernstadt

am **Dienstag, den 7. September 2021 um 19:00 Uhr**

in der Kirche St. Nikolaus, Quellenstraße 20

Sitzungstag : Dienstag, den 02.11.2021
Sitzungsort : Kirche St. Nikolaus, Quellenstraße 20
Sitzungsdauer : Beginn: 19:01 Uhr – Ende 21:04 Uhr
Unterbrechung : - keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates Kernstadt sind durch Einladung vom 19.10.2021 – unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte – einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung werden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 28.10.2021 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Kernstadt ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 33)

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wird in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates Kernstadt enthalten die Seiten 32 bis 40 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Kurt Liebermeister
Ortsvorsteher

Erich Schließmann
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke

a) stimmberechtigt

CDU

4 Mitglieder

Eckhardt, Deliah

Liebermeister, Kurt

- Ortsvorsteher -

Stockbauer, Iris

Weigand, Marcus

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

3 Mitglieder

Lohbeck, Andreas

Eberlein, Sabina

SPD

1 Mitglied

Krasniqi, Alban

FDP

1 Mitglied

Schlessmann, Erich

a) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat

Erster Stadtrat Wysocki, Sebastian

von der Stadtverordnetenversammlung:

./.

von der Verwaltung:

Claus-Günther Kunzmann (FB-Leiter Kultur)

Schriftführer:

OBM Schießmann, Erich (FDP)

c) es fehlten:

OBM Lorenzini, Susanne (GRÜNE)

Presse: ./.

Zuhörer: 8

Tagesordnung

1. Mitteilungen
a) des Ortsvorstehers
b) des Magistrats
2. Vorstellung des Projekts Generationenpark Burgpark
3. Novellierung der Straßenreinigungssatzung 2021/189
4. Antrag der Fraktionen von CDU und SPD in der 2021/206
Stadtverordnetenversammlung (03/ 21) auf Änderung der
kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
auf und an allen öffentlichen Straßen sowie in den
öffentlichen Anlagen der Stadt Bad Vilbel im Hinblick auf das
Halten und Führen von Hunden.
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2021 - 03/21
betr. Fußgängerüberweg Friedberger Straße hinter der
Niddabrücke
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom
11.10.2021 - 07/21
betr. Umwandlung des Quellenparks in eine Tempo-30-Zone
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom
17.10.2021 - 08/21
betr. Nachpflanzung Frankfurter Straße
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom
17.10.2021 - 09/21
betr. Nachpflanzung Nidda Uferweg und Stichstraßen
9. Gemeinsamer Antrag der CDU,- SPD- und FDP-Fraktion
vom 17.10.2021 - 01/21
betr. Willkommensfest für die Stadtgärten

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen
a) des Ortsvorstehers
b) des Magistrats

zu a) Laut Ordnungsbehörde sind alle mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte der Stadt Bad Vilbel aufgrund der Baumaßnahmen inzwischen in der Kernstadt angesiedelt: Bergstraße, Felsenkeller, Ritterstraße und Grüner Weg.

zu b) Radschnellweg FRM 6

Seit dem 7. Oktober läuft eine Onlinebeteiligung der Öffentlichkeit zur Trassenfindung, bei der Bürgerinnen und Bürger Hinweise und Anregungen zur Planung des Radwegs einreichen können. Eine Teilnahme ist bis zum 14. November 2021 möglich.

Fahrradabstellanlage Nordbahnhof

Die Endmontage der Fahrradabstellanlage ist ab dem 17.11.2021 geplant.

Bahnparalleler Geh- und Radweg Quellenpark

Die Montage der Lampenköpfe hat sich wegen Lieferschwierigkeiten (fehlende Halbleiter) in die 46. KW verlagert. Erst nach der Montage kann der Weg freigegeben werden.

Radweg N4 (Bad Vilbel-Hohe Straße)

In der KW 43 haben die Arbeiten für den Ausbau des Radweges N4 begonnen. Künftig wird der ausgebaute Weg dann die Regionalpark Niddaroute und die Regionalparkroute Hohe Straße miteinander verbinden. Der Ausbau wird aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ mit 280.000 Euro gefördert. Bei Gesamtkosten des Projekts in Höhe von rund 380.000 Euro beträgt der Eigenanteil der Stadt somit lediglich 100.000 Euro. Der Ausbau des Radwegs wird dabei von einer ökologischen Baubegleitung begleitet, da die Maßnahme in einem sensiblen Gebiet zwischen dem Wingert und dem Stadtwald vollzogen wird. Noch im Laufe des Jahres soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Attraktivierung Frankfurter Straße und Nebenstraßen

Der zweite Bauabschnitt der Attraktivierung der Frankfurter Straße geht in seinen letzten Teil. Dieser aber wird in dem wohl sensibelsten Teil des Bauabschnitts durchgeführt und erfordert daher eine komplexe Maßnahmenstaffelung. Durch insgesamt sieben Bauphasen sollen die Einschränkungen während der Bauzeit so

gering wie möglich gehalten werden. Gewerbetreibende und Anwohner wurden in einer Versammlung informiert.

Aufgrund des Verkehrsproblems wurde der Abschnitt der Ritterstraße bis zur Abzweigung Bergstraße vorübergehend in eine Einbahnstraße umgewidmet. Die Information der betroffenen Anwohner erfolgte durch ein Schreiben.

Spielplatz „Im Schleid“

Die Bauarbeiten für den Spielplatz „Im Schleid“ laufen auf Hochtouren. Die Baustelle ist im Zeitplan. Die Lieferung der Spielgeräte erfolgt Anfang KW47.

Ausbau barrierefreier Bushaltestellen Teil II

Die Arbeiten an der Haltestelle „Webergarten“ sowie der Haltestelle „Friedhof Massenheim“ sind abgeschlossen. In der KW 47 mit der Haltestelle „Nidderring“ weiter. Anschließend folgen die Haltestellen „Wetterauer Weg“ (Heilsberg) und „Weitzesweg“ (Dortelweil).

Beleuchtung außerörtlicher Schulradweg Gronau-Schulzentrum

In Bad Vilbel soll der vorhandene Geh- und Radweg von Bad Vilbel nach Gronau mit einer Beleuchtung versehen werden, die bedarfsgerecht und mit Photovoltaik betrieben wird. Die geplante Maßnahme beginnt an der Einmündung der Büdinger Str. (L3008) / Festplatzstraße in der Kernstadt von Bad Vilbel und führt parallel entlang der L3008 und der K247 bis zum Stadtteil Gronau auf einer Länge von rund 2,3 km. Der Abstand zwischen den Leuchten beträgt ca. 40 Meter. Auf der Gesamtlänge von rund 2,3km ergeben sich somit insgesamt 59 Leuchtenstandorte. Die Kosten belaufen sich auf rund 445.000 Euro (davon 40.400 Euro Planung).

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde sind ergänzend zur Sensorsteuerung folgende Anforderungen zur weiteren Verringerung der "Lichtverschmutzung" einzuhalten:

- Fokussierung der Beleuchtung auf den Geh-/Radweg
- Geschlossene Lampengehäuse
- Keine Abstrahlung oberhalb von 85° zur Horizontalen
- Oberflächentemperatur unter 60°C
- Lichtfarbe unter 3000 K

Die geplanten Leuchten entsprechen nicht nur dem aktuellen Stand der Technik, sondern verringern durch die intelligente und bedarfsorientierte Steuerung auch eine zunehmende "Lichtverschmutzung" und tragen gleichzeitig zu einer effizienten Energienutzung bei.

Für diese Maßnahme hat die Stadt nach einem positiv beschiedenen Prüfantrag eine Zuwendung beantragt, die 2021 extra für solche

außerörtlichen Schulrouten aufgelegt wurde. Jetzt hat die Stadt den Zuwendungsbescheid für die Beleuchtung des Radwegs entlang K247 und L3008 zwischen Gronau und Bad Vilbel erhalten. Die Gesamtzuwendung beträgt 311.500 Euro. Somit verbleibt ein Eigenanteil von 133.500 Euro bei der Stadt Bad Vilbel.

Ersatzpflanzungen Herbst 2021 (Bäume)

Im Stadtgebiet werden rund 60 neue Bäume und 18 Obstbäume am Christeneck gepflanzt. Hinzu kommen diverse Sträucher und Stauden.

Bouleanlage in der Kernstadt

Auf den vom Ortsbeirat Kernstadt beschlossenen Prüfantrag erfolgt die mündliche Antwort, dass eine wettkampffähige Bahn nach den Richtlinien des Petanque-Verbands im Quellenpark möglich sei. Angedacht sei, den Platz im Frühsommer anzulegen.

Der Burgpark scheidet wegen des gegebenen Denkmalschutzes als auch der Überfrachtung aus.

Hundekotsammelbehälter

Der Fachdienst Abfallbeseitigung beabsichtigt die Aufstellung weiterer Hundekotsammelbehälter z.B. am Ritterweiher und sucht dafür Paten.

Terminhinweise:

- 10.11.2021, 17 Uhr: Gedenkveranstaltung Pogrom vor dem Historischen Rathaus
 - ab 12.11.2021: Eisspaß Bad Vilbel wieder auf dem FFH-Parkplatz. (Ende am 09.01.2022)
 - In der Lohstraße findet am Vorabend, Samstag, den 13.11.2021, um 16:30 Uhr der „Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag“ in der Auferstehungskirche statt. Der Gottesdienst wird von Vikarin Frau Lydia Katzenberger geleitet. Die Kranzniederlegung findet bereits vor dem Gottesdienst um 16:00 Uhr am Ehrenmal in der Lohstraße statt. Für die Stadt spricht Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr.
 - 24.11.2021, 16 Uhr: Infospaziergang S6-Baustelle (Treffpunkt Südbahnhof)
-

TOP 2. Vorstellung des Projekts Generationenpark Burgpark

Kulturamtsleiter Claus-Günther Kunzmann stellt das Projekt Generationenpark Burgpark mittels einer Präsentation als Bestandteil des Tourismus- und Naherholungskonzepts vor. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Hessentag 2025. Geplant ist eine Kombination von Wasserspielplatz, Skater- und Kneipp-Kur-Anlage neben dem bereits

vorhandenen Arboretum, verteilt auf dem Gelände. Für das Projekt gilt die Prämisse der Finanzierbarkeit, gegebenenfalls sollen Kürzungen vorgenommen werden. Der Bauantrag befindet sich in Vorbereitung.

TOP 3. Novellierung der Straßenreinigungssatzung (Anlage 1 OP)

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die vorliegende Straßenreinigungssatzung wird beschlossen. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die bisherige Straßenreinigungssatzung vom 23.11.1990 außer Kraft.“

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g – (8)

TOP 4. Antrag der Fraktionen von CDU und SPD in der Stadtverordnetenversammlung (03/ 21) auf Änderung der kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an allen öffentlichen Straßen sowie in den öffentlichen Anlagen der Stadt Bad Vilbel im Hinblick auf das Halten und Führen von Hunden. (Anlage 2 OP)

Der Beschluss auf Ausweitung der Leinenpflicht für Hunde in unterschiedlichen Bereichen im Stadtgebiet wurde bereits durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst. Nunmehr geht es um die Übersetzung des Beschlusses in die Verwaltungssprache. Eine Information der Hundebesitzer erfolgt über Schilder an den Hundekotsammelbehältern sowie mittels Informationsschreiben bei der Hundesteuer.

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die antragsgemäße Änderung der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an allen öffentlichen Straßen sowie in den öffentlichen Anlagen der Stadt Bad Vilbel im Hinblick auf das Halten und Führen von Hunden.“

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g – (8)

TOP 5. Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2021 - 03/21

betr. Fußgängerüberweg Friedberger Straße hinter der Niddabrücke (Anlage 3 OP)

Im Rahmen der Gesamtverkehrsplanung als Teil des ISEK-Programms stehen 100.000 Euro zur Verfügung, die auch an dieser Stelle eingesetzt werden sollen, um die Risiken des Überwegs zu entschärfen. Eine Unterführung ist alleine aufgrund der baulichen Gegebenheiten mit der Brücke und den Leitungen nicht möglich.

Der Prüfantrag wird somit vom Antragsteller modifiziert.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und wie der Fußgängerüberweg hinter der Rathausbrücke (Friedberger Straße vor der Abzweigung Parkstraße) als ein Risikobereich für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer/innen entschärft werden kann.“

Der modifizierte Antrag wird – e i n s t i m m i g – (8) angenommen.

TOP 6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.10.2021 - 07/21

betr. Umwandlung des Quellenparks in eine Tempo-30-Zone (Anlage 4 OP)

Die Planung sieht parallel zum Baufortschritt die Einrichtung von 30-km/h-Geschwindigkeiten im Einvernehmen mit der Stadtverordnetenversammlung bzw. verkehrsberuhigte Straßen vor.

Die Antragstellerin zieht aufgrund dieser Information den Antrag zurück.

TOP 7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.10.2021 - 08/21

betr. Nachpflanzung Frankfurter Straße (Anlage 5 OP)

Die Antragstellerin zieht aufgrund der erfolgten Informationen zu beabsichtigten Nachpflanzungen und zu der vorhandenen Infrastruktur im Untergrund des Stadtkerns sowie der Aussicht auf einen konkreten Bericht des Magistrats dazu im Februar nächsten Jahres den Antrag zurück.

TOP 8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.10.2021 - 09/21

betr. Nachpflanzung Nidda Uferweg und Stichstraßen (Anlage 6 OP)

Die Antragstellerin zieht aufgrund der gegebenen Umstände für Nachpflanzungen (Leitungen, Böschung) den Antrag zurück.

**TOP 9. Gemeinsamer Antrag der CDU,- SPD- und FDP-Fraktion vom 17.10.2021 - 01/21
betr. Willkommensfest für die Stadtgärten (Anlage 7 OP)**

Für das Willkommensfest werden seitens der Stadt 3000 Euro in Aussicht gestellt. Zusätzlich werden Spenden in Geld oder Sachen über das Stadtmarketing erwartet. Ein Arbeitskreis des Ortsbeirats wird beabsichtigt. Das Fest muss mit anderen Ereignissen koordiniert werden.

Die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN tritt dem interfraktionellen Antrag bei.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP möchten überparteilich und gemeinsam mit dem Stadtmarketing Bad Vilbel ein Straßenfest im neuen Wohngebiet "Stadtgärten" initiieren. Es soll dem Zusammenwachsen der Stadtgesellschaft dienen. Der Magistrat wird gebeten, das Stadtmarketing und die beteiligten Fraktionen im Ortsbeirat sowohl finanziell als auch in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit nach Kräften zu unterstützen.“

Der modifizierte Antrag wird – e i n s t i m m i g – (8) angenommen.
